

Antrag für den  
Ausschuss für Bauen, Planung und  
Grundstücke  
am 10.3.2011

**Geschäftsführung: Jürgen Bartz**

Tel: 0551-400-2785  
Fax: 0551/400-2904  
[GrueneRatsfraktion@goettingen.de](mailto:GrueneRatsfraktion@goettingen.de)  
[www.gruene-goettingen.de](http://www.gruene-goettingen.de)

28.2.2011

## **Bürgerstraße: Fußgänger raus aus Lärm und Feinstaub**

### **Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen**

Die Verwaltung wird beauftragt, FußgängerInnen (einschließlich Kindern im Kinderwagen, in Radanhängern oder auf dem Fahrrad), die die Bürgerstraße an der Abzweigung zur Gartenstraße überqueren möchten, die Überquerung der Fahrbahn "in einem Rutsch" zu ermöglichen. Die Verkehrssteuerung an der bestehenden Lichtsignalanlage ist so zu gestalten, dass Wartezeiten für FußgängerInnen an den Ampeln nicht länger als 90 Sekunden sein dürfen.

### **Begründung**

Menschen, die aus kurzer Entfernung in die Innenstadt zu Fuß gehen, statt mit dem Auto zu fahren, verringern die Feinstaubbelastung und die NOx- und Lärmemission auch in der Innenstadt und tragen verantwortungsvoll zum Klimaschutz bei.

Die jetzige Praxis der Verkehrslenkung bestraft sie durch Ihren Zwangsaufenthalt mitten im Lärm und Dreck des Autoverkehrs. In der Abwägung von Vorteilen und Nachteilen beider Lösungen, aber auch nach den Ausführungen der Verwaltung zur Verstetigung des Verkehrs, wiegen die Argumente zur Förderung des Gesundheits- und Klimaschutzes so schwer, dass die neue Lösung zumindest erprobt werden muss.

Da die Grünen Wellen ohnehin aus mathematisch-physikalischen Gründen nur bedingt auf kurzen Strecken funktionieren (können), sollte eine Berücksichtigung von Fußgängerinteressen an dieser einen Stelle auch möglich sein, ohne gravierende negative Auswirkungen auf Stadtverkehr und Wirtschaft.